

Konzept und Schulung

Anja Wilser und Gunter Neubauer
SOWIT, Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen

Teilnahmegebühr

100 EUR

Veranstaltungsort

CVJM Stuttgart e. V.
Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart
S-Bahn-Haltestelle „Stadtmitte“
Ausgang Büchsenstraße

Anmeldung bis zum 15.02.2010

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Geschäftsbereich Gesundheit
Birgit Stanew-Zinnemann
Sekretariat Gesundheitsförderung
Bahnhofstraße 1, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 / 501-1602
Telefax 07151 / 501-1634
E-Mail: b.stanew-zinnemann@rem-s-murr-kreis.de

Informationen zum Workshop und zum Programm

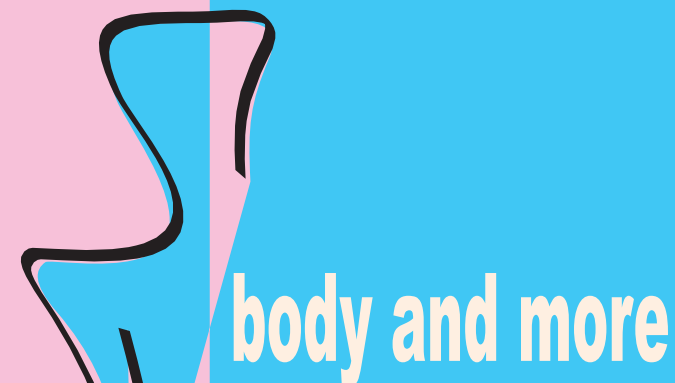
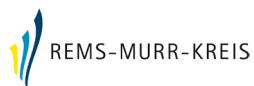
- Gesundheitsamt, Landkreis Böblingen
Parkstraße 4, 71034 Böblingen
Monika Rehlinghaus
Telefon 07031 / 663-1751
Telefax 07031 / 663-1773
E-Mail: m.rehlinghaus@lrabb.de
- Fachbereich Gesundheitsförderung
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Bahnhofstraße 1, 71332 Waiblingen
Karin M. Müller
Telefon 07151 / 501-1619
Telefax 07151 / 501-1634
E-Mail: ka.mueller@rem-s-murr-kreis.de

Impressum

2009

Landkreis Böblingen
Gesundheitsamt
Parkstraße 4, 71034 Böblingen

Rems-Murr-Kreis
Fachbereich Gesundheitsförderung
Bahnhofstraße 1, 71332 Waiblingen



Über Körperideale Essstörungen

und den ganz alltäglichen Genuss

Workshop für Fachkräfte
12. und 13. März 2010

body and more

Gesundheitsförderung für Jugendliche

„**body and more**“ sensibilisiert Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahren für die eigenen Stärken und den Aufbau persönlicher Ressourcen und vermittelt ihnen einen kompetenter Umgang mit Risiken in der eigenen Lebenswelt bezogen auf Körperlichkeit und Schönheit sowie einen konstruktiven Umgang mit Konflikten. Sie sollen in ihren Fähigkeiten gestärkt werden, innere Konflikte konstruktiv zu bewältigen, anstatt diesen durch Manipulation ihres Körpers im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme zu entfliehen.

„**body and more**“ setzt geschlechtsspezifisch an. Mädchen bzw. Jungen erlernen in der Gleichaltrigengruppe einen selbstbewussten Umgang mit ihrem Körper, stärken ihr Selbstbewusstsein, trainieren Konfliktstrategien und lernen, normbildende Prozesse in der Gruppe zu erkennen und bewerten.

Die Module können darüber hinaus an unterschiedliche Arbeitskontexte der Jugendhilfe adaptiert werden.

„**body and more**“ wird seit 2005 im Landkreis Böblingen durchgeführt und hat inzwischen mehr als 4.000 Mädchen und Jungen erreicht.

body and more

Workshop für Fachkräfte

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte Mitarbeiter/innen der offenen Jugendarbeit, Gemeinde-Jugendreferent/innen, Schulsozialarbeiter/innen, pädagogische Fachkräfte mit Erfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen sowie Lehrer/innen.

Der zweitägige Workshop vermittelt Fachwissen, Kenntnisse und Methoden für die Durchführung des Programms in geschlechtsspezifischen Gruppen sowie das nötige Hintergrundwissen zur Problematik Ess-Störungen.

Trainerpool

Im Kreis Böblingen und im Rems-Murr-Kreis sollen Teams aus Honorarkräften aufgebaut werden, die das Programm in Schulklassen der Stufen 6 bis 8 durchführen.

Programm des Workshops

Ess-Störungen

- Informationen über Formen, Signale, Diagnosen und Kontext
- Konzeptionelle Grundlagen von „body and more“
- Hintergründe für ein Verständnis von Ess-Störungen

Geschlechterdifferenzierung im Kontext Ess-Störungen

- Geschlechtsspezifische Lebenslagen und Bewältigungsformen
- Themen für Jungen und Themen für Mädchen
- Grundlagen der Mädchen- und Jungenarbeit

Methodentraining

- Vorstellung von mädchen- bzw. jungenspezifischen Modulen und Methoden
- Anleitung und Auswertung

Hilfsangebote für Betroffene

- Wo finden Betroffene Hilfe?
- Wie gehe ich mit Ess-Störungen von Jugendlichen um?
- Wo sind meine Grenzen und wer kann mir Unterstützung geben?

Einbettung schulischer Angebote

- Elternabend
- Zusammenarbeit mit Lehrer/innen und Schulen